

Das letzte autochthone Waldren in Finnland, ein starker Hirsch, wurde 1920 im südlichen Lappland gewildert.

H.-J. F.

Ukraine

„Wildparadies“ Tschernobyl

In der nach dem Unglück vor neun Jahren eingerichteten 30-km-Sperrzone haben sich nicht nur Rot-, Reh- und Schwarzwild enorm vermehrt, die erzwungene Ruhe hat auch den Zuzug von Elch, Wolf, Luchs, Biber und Fischotter in die typischen, wenn auch stark verstrahlten Aue- und Sumpfbiotop des Pripjet bewirkt.

Mißbildungen an Wild konnte der seit 1986 in der Todeszone forschende Zoologe Witali

Gaitschenko bisher nicht feststellen, „die Natur sorgt selbst dafür, daß solche Tiere nicht überleben“. Große Sorge bereiten dem Wissenschaftler indes die verbotenerweise in der Sperrzone wildernden Menschen, die ungeachtet aller Warnungen das verbotene Wildbret verzehren.

Während der Grenzwert für Fleisch in der Ukraine bei 800 Becquerel liegt, wurden bei Schwarzwild aus der Schutzzone bis zu 30 000 Becquerel Strahlung pro Kilogramm Körpergewicht gemessen. A.H.

Sibirien

Auerhahn-Jagd

Die Zahl der balzenden Urhahnen östlich des Urals in der sibirischen Taiga wird vom Forstministerium auf rund 600 000

Exemplare taxiert. Dabei tritt die auch in Europa vorkommende Art des Tetrao urogallus etwa bis zur Lena auf, wird aber bereits ab dem Jenissei allmählich durch die östliche Form des Steinauerhuhnes (Tetrao urogalloides) ersetzt. Letztere sind etwas leichter gebaut, wobei Hennen Spitzengewichte von gut zwei und Hahnen von etwa vier Kilogramm erreichen. Typisches Unterscheidungsmerkmal bilden seine markanten weißen Flecken an den Flügeldecken und besonders an den Oberschwanzfedern.

Im Gegensatz zur westlichen Art wird die Balzstrophe, bestehend aus Knappen, Triller und Wetzen oder Schleifen, mit ständig offenem Brocker vorgetragen. Größere Luftsäcke an Stängel und Schild ermöglichen ein deutlich lauterer „Gesetz“, das je nach Bodenbe-

schaffenheit, Vegetation und Windrichtung etwa einen halben Kilometer weit hörbar ist. Wie bei allen nordischen und östlichen Urhahnen fehlt der Hauptschlag, so daß unmittelbar nach dem Triller angesprungen werden muß, um die Taubheitsphase voll auszunutzen.

Die besten Balzplätze mit 15 bis 18 Hahnen liegen gewöhnlich auf Moorinseln, die mit etwa dreißigjährigen Beständen aus Kiefern, Lärchen oder Steinbirken bestanden sind. Zum Sichtschutz gegen natürliche Feinde ist das Zentrum des Balzplatzes im Abstand von 30 bis 60 Metern gewöhnlich mit Jungholz und Büschen abgeschirmt.

Die Jagd ist vom 1. April bis 15. Mai offen, wenn in der Taiga noch beachtliche Schneemengen liegen. Wegen des harten, elastischen Gefieders emp-

Neu von Smith & Wesson...

Das Kraftpaket Modell 640 im Kaliber .357 Magnum



Smith & Wesson's J-Rahmen Revolver Modell 640
– ein führiger Magnum - Revolver mit einem
Gesamtgewicht von ca. 657 g.



Jagd- und Sportwaffen GmbH + Co. KG

Postfach 3680
D- 91024 Erlangen



Smith & Wesson®

Quality Firearms Since 1852
Springfield, MA 01102

Lieferung nur über den Waffenfachhandel